

# Cuxhavener Nachrichten

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DIE STADT UND DEN LANDKREIS CUXHAVEN

www.cnv-medien.de

## TESLA-CHEF SOLL STEUERN ZAHLEN

Elon Musk lässt sich von Twitter-Nutzern zum Verkauf eines Milliarden-Aktienpakets verpflichten. **Wirtschaft**

## GROSSE NACHFRAGE NACH CORONA-BOOSTER

Landkreis kündigt an, dass mobile Teams zeitnah Impfungen in den Dörfern anbieten sollen. **Lokales, 7**

Alle Wochen-Highlights

Alle Spielfilme bewertet

rtv Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

## Lokales

Corona-Lagebericht

## Inzidenzwert nicht über 50

**KREIS CUXHAVEN.** Seit inzwischen zehn Tagen in Folge liegt die Inzidenz für den Kreis Cuxhaven zwischen 40 und 50, durchbricht aber weiterhin nicht die 50er-Schallmauer. Am Montag betrug der Wert für die Corona-Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner binnen einer Woche 46,3.

Am 30. Oktober war die Sieben-Tage-Inzidenz für das Cuxland von 39,2 auf 43,8 gesprungen. Seitdem kratzte der Wert schon einmal an der 50er-Marke (48,3), pendelt sich aber weiterhin unterhalb der Grenze für neue Corona-Regeln ein.

Der Landkreis Cuxhaven meldet am Montag 22 neue Infektionen. Die Fälle sind zurückzuführen auf die Stadt Geestland (sieben) und die Stadt Cuxhaven (fünf), die Gemeinden Beverstedt (drei), Wurster Nordseeküste und Schiffdorf, die Samtgemeinde Land Hadeln (je zwei) sowie die Gemeinde Loxstedt (einer). (red)

Berauscht unterwegs

## Zwei junge Fahrer erwischt

**CADENBERGE.** Zwei junge Männer haben sich berauscht hinter das Steuer ihres Fahrzeugs gesetzt. In Cadenberge wurden sie erwischt.

Am Sonntagabend gegen 21 Uhr kontrollierten Polizisten einen 21-jährigen Cadenberger im Bereich des Alten Postweges. Während der Kontrolle stellten die Ordnungshüter nach Angaben der Polizei „Anzeichen eines möglichen Betäubungsmittelkonsums“ fest. Gleiches gilt für einen 19-jährigen Hemmoorer, der gegen 22.20 Uhr mit seinem Auto im Bereich der Stader Straße überprüft wurde. Beiden Fahrern wurden Blutproben entnommen und die Weiterfahrt untersagt. (red)

## Inhalt

2   Meinung	14   Norddeutschland
3   Hintergrund	15   Hamburg
4   Wirtschaft	17   Kultur
6   Deutschland/Welt	19   Lokalsport
7   Lokales	20   Sport
12   Service	23   Fernsehen
13   Landkreis	24   Anzeigen



## „Elbe 1“ wechselt ins Winterquartier

Die „Sehleute“ an der „Alten Liebe“ in Cuxhaven werden in den kommenden Monaten auf den Anblick des Museumsschiffes „Elbe 1“ verzichten müssen. Das ehemalige Feuerschiff hat am Montag seinen angestammten Liegeplatz verlassen und bezieht über die Wintermonate sein Winterquartier im Neuen Fischereihafen.

Foto: Adelman

## Nachfrage nach Impfung steigt

Ärzte und Behörden verzeichnen deutlich zunehmendes Interesse – 3-G-Regel am Arbeitsplatz geplant

**HANNOVER/BREMEN.** Die Nachfrage nach einer Corona-Impfung bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in Niedersachsen steigt. In der vergangenen Woche seien deutlich mehr Menschen geimpft worden als in der Vorwoche, sagte der Sprecher der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN), Detlef Haffke, am Montag. Demnach stieg die Zahl von knapp 70 000 auf rund 110 000 Corona-Schutzimpfungen. Derweil rückt die 3-G-Regel am Arbeitsplatz für Beschäftigte in Deutschland näher.

„Das Thema Drittimpfung nimmt auf jeden Fall Fahrt auf“, bemerkte Haffke mit Blick auf Auffrischungsimpfungen. Aber auch die Zahlen der Erst- und Zweitimpfungen seien gestiegen – wenn auch nicht so stark wie die Zahl der Drittimpfungen. Die KVN geht davon aus, dass Regeln wie 2G (Einlass nur für Geimpfte und Genesene) dazu führen, dass sich manche Menschen nun doch für eine Corona-Impfung entscheiden. Der Druck auf Ungeimpfte wachse.

Ein Sprecher des Gesundheitsministeriums in Hannover sagte, einen Run auf Erstimpfungen gebe es derzeit nicht. Doch die dezentralen Impfangebote würden gut angenommen. Das Ministerium ruft die Bürger weiter dazu auf, sich impfen zu lassen. Auf

den Intensivstationen liegen derzeit vor allem Covid-Patientinnen und -Patienten ohne Impfschutz.

Im Land Bremen gibt es seit Wochen eine konstant gute Nachfrage nach Corona-Schutzimpfungen, wie der Sprecher des Gesundheitsressorts, Lukas Fuhrmann, sagte. Die Zahl der Auffrischungsimpfungen sei deutlich gestiegen. Derzeit sei die Nachfrage nach Drittimpfungen wahrscheinlich größer als das Angebot. Wie Gesundheitsministerin Claudia Bernhard (Linke) am Montag ankündigte, sollen zudem in Kürze alle Älteren über 70 Jahre per Post zu Auffrischungsimpfungen eingeladen werden.

Aus Sicht der KVN ist es wichtig, noch nicht geimpfte Menschen zu erreichen. Um Impfdurchbrüche zu vermeiden, soll-

ten zudem bestimmte Gruppen eine Auffrischungsimpfung bekommen. Zwar seien die allermeisten Menschen auch nach einigen Monaten noch gut vor einem schweren Verlauf einer Covid-Erkrankung geschützt. „Doch je länger die Impfung her ist, desto wahrscheinlicher wird es, dass sie sich trotzdem anstecken und dann auch andere infizieren können“, so Haffke.

Während Jüngere einen Impfdurchbruch oft kaum spürten, könne es bei Älteren und Menschen mit einem geschwächten Immunsystem anders sein. Deshalb seien

gerade bei ihnen sogenannte Booster-Impfungen sinnvoll.

Derweil wollen die SPD, Grünen und FDP im Vorgriff auf eine Ampelkoalition die 3-G-Regel am Arbeitsplatz auf den Weg bringen. Mit der anstehenden Änderung des Infektionsschutzgesetzes zum 19. November sollen künftig nur noch Geimpfte, Genesene oder Getestete in Firmen arbeiten dürfen. Ob die Mitarbeiter die Tests, so wie in Italien, selber zahlen müssen, oder die Unternehmen verpflichtet werden, blieb am Abend allerdings noch unklar. (lni/dpa/tra/wil)

Meinung/Hintergrund

## Bald wohl wieder Gratis-Tests

Wegen der sich zuspitzenden Corona-Lage könnte es bald wieder **kostenlose Corona-Schnelltests** für alle geben. Der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sprach sich am Montag dafür aus. Nach Angaben seines Sprechers laufen Beratungen darüber mit den Parteien der voraussichtlichen künftigen Ampel-Koalition, deren Vertreter ebenfalls deutlich machten, dass sie

eine Wiedereinführung befürworten. Im Gespräch ist nach Angaben aus der FDP zudem die Einführung einer 3-G-Regel am Arbeitsplatz.

Die Corona-Inzidenz erreichte derweil den **höchsten Wert seit Beginn der Corona-Pandemie**. Das Robert Koch-Institut gab die Zahl am Montag mit 201,1 an. In einigen Landkreisen geht sie Richtung 1000.

## Mehrheit i(s)st klimabewusst

Studie macht unter jungen Menschen drei unterschiedliche Verhaltensmuster aus

**GÖTTINGEN.** Eine Mehrheit der jungen Deutschen ist und isst einer neuen Studie zufolge klimabewusst. In der jungen Generation existierten drei Gruppen mit unterschiedlichem Klimabewusstsein, teilte die Universität Göttingen am Montag mit: Unterstüßter machten 57 Prozent aus, Unentschlossene 29 Prozent und Leugner 14 Prozent. Forscher der Hochschule hatten rund 1400 Personen zwischen 15 und 29 Jahren befragt. Sie sollten Aussagen zum eigenen Bewusstsein des Klimawandels

bewerten. Sowohl eigene Verhaltensabsichten als auch zukünftige Konsequenzen wurden erfasst.

Es gebe eine große Gruppe, die klimafreundliches Verhalten in der eigenen Ernährung umsetze, hieß es weiter. 29 Prozent dieser Gruppe seien Flexitarier, sie äßen also nur ab und zu Fleisch. Bereits 17 Prozent ernährten sich fleischlos.

Die Gruppe der Unentschlossenen erkennt den Klimawandel nach Angaben der Wissenschaftler zwar an, berücksichtigt dies

aber noch nicht im eigenen Verhalten. Die Leugner erkannten den Klimawandel generell nicht an beziehungsweise glaubten, dass er nicht vom Menschen verursacht sei. Sie berücksichtigten dies entsprechend auch nicht bei der eigenen Ernährung.

„Unsere Ergebnisse zeigen eindeutig, dass noch sehr viel Kommunikation notwendig ist, um eine klimabewusstere Ernährung in der Gruppe der Unentschlossenen zu fördern“, sagte die Hauptautorin der Studie, Kristin Jürkenbeck. (epd/lt)



## Klingbeil soll an die SPD-Spitze rücken

Der bisherige Generalsekretär Lars Klingbeil soll neben Saskia Esken an die Spitze der SPD rücken. Das erklärten beide am Montag in einer SPD-Präsidiumssitzung. Der amtierende Co-Vorsitzende Norbert Walter-Borjans hatte Ende Oktober seinen Rückzug angekündigt. Der 43 Jahre alte Klingbeil ist in Soltau geboren und vertritt den Wahlkreis „Rotenburg I – Heidekreis“ als direkt gewählter Abgeordneter im Bundestag. Seit Dezember 2017 ist er SPD-Generalsekretär. (Foto: Kappeler/dpa)

Meinung

## Energie

### Gazprom fährt Lieferungen hoch

Die Gasspeicher in Deutschland sind derzeit schlecht gefüllt. Auf Anordnung von Russlands Präsident Putin soll nun der Gasriese Gazprom die Lieferungen deutlich hochfahren. **Wirtschaft**

## Wetter

### Nach Nebel meist freundlich, trocken

Dienstag 11° Mittwoch 10° Donnerstag 11°

Sonnenschein und Wolken wechseln sich später ab.

Ausführlich: **Lokales**

## TV-Tipp

### „Für Sama“ – eine Kindheit im Krieg



Sama kommt inmitten des syrischen Bürgerkriegs zur Welt. Ihre Mutter hat ihren Alltag über fünf Jahre mit der Kamera begleitet. **Heute, 21.50 Uhr, Arte**

## Cuxhavener Nachrichten

Zentrale: Tel.: (04721) 5 85-0  
Fax: (04721) 5 85-229 · cn@cuxonline.de  
Anzeigen: Tel.: (04721) 5 85-222  
Fax: (04721) 5 85-4222 · anzeigen@cuxonline.de  
Leser-Service: Tel.: (04721) 5 85-333  
Fax: (04721) 5 85-4333 · leserservice@cuxonline.de  
Redaktion: Tel.: (04721) 5 85-300  
Fax: (04721) 5 85-4300 · redaktion@cuxonline.de

Top-Clicks: Die CN aktuell im Internet. Fotostrecken, Videos, Berichte und Informationen aus der Region auf einen Klick: [www.cnv-medien.de](http://www.cnv-medien.de)

